



Anwesenheitsliste der Jugendversammlung
des Neuburger Jugendparlaments am Freitag, 25.11.2022

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Protokollführer: Julia Klier, SG 104, Zentrale Dienste

Neuburg an der Donau, 25.11.2022

Roland Habermeier
Jugendreferent



Protokoll zur Jugendversammlung des Neuburger Jugendparlaments am Freitag, 25.11.2022 im Jugendzentrum Neuburg

Der Jugendreferent, Roland Habermeier, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden Mitglieder des Jugendparlaments, die anwesenden Jugendlichen, die zahlreichen Gäste aus Politik und die Vertreter der einzelnen Organisationen und Schulen.

Vor genau 22 Jahren, am 25.11.2000 fand die Gründungsversammlung des Jugendparlaments statt. Es ist dem Jugendreferenten eine ganz besondere Freude auch Herrn Landtagsabgeordneten, Matthias Enghuber, der damals ein Gründungsmitglied des JuPas war, begrüßen zu dürfen.

Herr Habermeier bedankt sich außerdem sehr herzlich beim Team des Jugendzentrums für die Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten für die heutige Versammlung.

Er übergibt das Wort an Herrn Lukas Schorer, einen der Sprecher des JuPas.

Herr Schorer bedankt sich und begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Zu Beginn lädt er alle Teilnehmer der Jugendversammlung ein, sich kurz vorzustellen.

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellt das Jugendparlament seine aktuellen und geplanten Tätigkeiten und Aktionen vor.

Zu Beginn berichtet die zweite Sprecherin des Jugendparlaments, Lena Schläger, über die diesjährigen Schulabschlussfeiern für die Abschlussklassen der Schulen im Neuburger Stadtgebiet, die unter dem Namen „Riverbeats“ stattfanden und durch den Kreisjugendring organisiert wurden. Im Bereich des Brandls wurde ein Areal mit Bauzäunen abgesperrt, ein Rahmenprogramm veranstaltet und Getränke und Essen ausgegeben.

Sabine Schneider erkundigt sich, ob das Programm gut ankam oder ob Änderungswünsche bestehen. Laut Rückmeldung des Jugendparlaments kam die Veranstaltung grundsätzlich sehr gut an.

Am 13.12. findet eine Besprechung zu diesem Thema statt, an der diverse Vertreter teilnehmen werden um über die zukünftige Organisation zu sprechen.

Als nächstes berichtet Florian Maul über die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Seniorenbeirat. Erstmals unterstützten Mitglieder des Jugendparlaments den Seniorenbeirat bei der Kürbisschnittaktion auf dem Schrankenplatz. Wie bereits in früheren Jahren wurde außerdem anlässlich des „Fest der guten Taten“ auf dem Schrankenplatz in Kooperation zwischen JuPa und Seniorenbeirat Eintopf für den guten Zweck verkauft. Der Erlös wird jährlich an gemeinnützige Organisationen und Vereine gespendet. In diesem Jahr erhielt die Verein Neuburger Tafel e.V..

Für das JuPa war die Modernisierung seiner Social Media Auftritte sehr wichtig. Da Facebook für die Zielgruppe mittlerweile uninteressant ist, strebten die Mitglieder eine Möglichkeit über Instagram in Kontakt mit der Neuburger Jugend zu treten an. Alma Hamzic lädt die Anwesenden herzlich ein, dem JuPa auf Instagram zu folgen um über Aktionen und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu bleiben oder um einfach mit dem Gremium in Kontakt zu treten.



Lucas Klein Paredes erklärt das Konzept der in Neuburg installierten Pfandringe. Das Jugendparlament setzte sich intensiv für den Anbau der Ringe an den vorhandenen Mülleimern ein. Pfandflaschen oder Dosen können in den angebrachten Ringen rund um die Öffnung abgestellt werden. Dadurch können z.B. bedürftige Menschen ohne Durchwühlen der Mülleimer, auf möglichst hygienischem Wege, die Flaschen einsammeln und gegen Pfand an den entsprechenden Stellen abgeben. Derzeit wurden vier Pfandringe am Schrankenplatz installiert. Ein Ausbau des Systems, bestenfalls bei allen neuen Mülleimern, wurde angeregt. Die befürchtete Vermehrung des Mülls aufgrund der Pfandringe konnte von den Anwesenden bisher nicht beobachtet werden. Ein Sachstandsbericht des Bauhofs liegt derzeit allerdings noch nicht vor.

Alma Hamzic berichtet anschließend von der Bürgerbefragung im Rahmen des Bürgerfestes auf dem Volksfestplatz. Das JuPa unterstützte das Bürgerhaus im Ostend bei der Befragung darüber, was sich die Anwohner und Neuburger allgemein für den sogenannten „Pfaffi“, den Volksfestplatz, wünschen. Auf Kärtchen und auf Plakaten konnten Vorschläge und Wünsche aufgeschrieben werden.

Das Jugendparlament hat außerdem einen Vorschlag zur Digitalisierung der Busfahrpläne an den Werkausschuss weitergeleitet. Z.B. innerhalb von GoogleMaps kann neben den Fahrplänen zusätzlich die gewünschte Buslinie, Fahrtdauer und der derzeitige Standort des gewünschten Busses angezeigt werden.

Die Idee, bestimmte Flächen für Künstler zur Anbringung von Graffiti freizugeben, ist ebenfalls ein vom Jugendparlament verfolgtes Projekt. Es finden Gespräche mit den Stadtteiltreffs zur Kommunikation mit den Künstlern aber auch mit diversen Stellen zur Findung geeigneter, legal nutzbarer Flächen statt.

Anschließend berichtet der Jugendreferent Habermeier noch über das geplante Projekt „Bewegungspark“ am Schwalbanger. In diesem Jahr fand wieder ein Stadtteilstadt am Schwalbanger statt, bei dem Anregungen der Anwohner gesammelt wurden. Beispielsweise ist geplant im Bereich der Freiflächen den Bolzplatz einzugrenzen und um Tischtennisfelder zu erweitern. Das gesamte Projekt wird baulich voraussichtlich Ende 2023 begonnen.

Zum Abschluss des Vortrages gibt Lukas Schorer noch einen kurzen Ausblick auf Themen die das JuPa demnächst besprechen und eventuell verfolgen möchte. Z.B. wären das Themen wie Klima- und Umweltschutz, überregionale Zusammenarbeit und vermehrte Jugendarbeit.

Das Jugendzentrum Neuburg bittet anschließend alle Anwesenden zur Teilnahme am „World-Cafè“. Um Ideen und Anregungen zu sammeln, sollen an drei Tischen alle Jugendlichen aber auch die weiteren erwachsenen Gäste gebeten jeweils über die ausgelegte Frage zu diskutieren und anschließend die Gedanken dazu aufzuschreiben. Am Ende werden die Antworten ausgewertet und ggf. weiterverfolgt.

Tommy und Lisa vom JuZe bedanken sich im Anschluss des World-Cafes herzlich bei allen Teilnehmern. Es konnten weit mehr Antworten und Vorschläge gesammelt werden als erwartet. Aus diesem Grund werden nur stichpunktartig einige Antworten herausgepickt und vorgelesen. Eine intensive Sichtung und Auswertung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das JuPa erfolgen. Das Ergebnis der Auswertung wird auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht und kann dort von allen Interessierten eingesehen werden.



Zum Abschluss der Sitzung bedanken sich das Jugendparlament und das Jugendzentrum sehr herzlich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und die konstruktiven Beiträge. Auch in Zukunft wird eine fruchtbare Zusammenarbeit angestrebt.

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr beendet.

Neuburg an der Donau, 25.11.2022

Roland Habermeier
Jugendreferent